

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 39 (1945)
Heft: 2

Rubrik: Die Lampe der Zukunft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

spreizten Pranken. — — Umsonst! — Auch die unbändige Kraft eines Löwen bringt den festsitzenden Felsblock auf der andern Seite des Stammes nicht mehr von der Stelle!

Da geht der Kleine bis hart an die wühlenden Pranken heran. Welch grauenhafte Wut in diesem wahrhaft satanischen Gesicht! Diese glühenden Augen, das schreckliche Gebiß und das Gebrüll! Da versteht auch der leichtsinnige Ruwo, warum die Gazelle von der erschreckenden Stimme dieses Tieres gelähmt wird! Er sieht, wie der gefangene Satan der Steppe keinen Blick von ihm lässt. Da vergeht auch Ruwo der Übermut! «Wollen wir nicht lieber das Untier sofort töten?»

Harrar hat schon den Speer aufgelegt. Mit gewaltigem Schwung schleudert er die schwere Lanze dem Raubtier in die zuckende Flanke. Der Kleine will auch seinen Teil beitragen und stößt seine Waffe nach der Brust. — — Da fliegen aber auch schon die Splitter des armdicken Speerschaftes durch die Luft. Wie ein Spielzeug hat die starke Pranke den schweren Speer zer-schmettert.

«Warten wir! Der meinige sitzt gut. Bald wird das Gift wirken, noch bevor er in der Schlinge erstickt ist!»

Harrar hat recht. Die Kräfte des Tieres geben bald nach. Es zuckt noch einmal und bäumt sich auf. Die glühenden Augen werden trübe. Der Atem geht ächzend. Die Zunge hängt zwischen den gewaltigen Eckzähnen heraus. — — Dann folgt ein Zittern, ein Strecken, ein Sichentspannen und Legen. — — Dann ist der Schreck der Steppentiere nicht mehr am Leben. Ahour, der Satan der Steppe ist tot!

Schweigend stehen die beiden Brüder da. Vor ihnen liegt der tote König der Tiere. Nicht rohe Kraft hat ihn besiegt, sondern der Menschengeist allein. Wie schwach ist ein Menschenarm gegen die Sehnenpranke dieses Tieres! Noch im Tode zwingt seine Gestalt zur Ehrfurcht. — — Und doch: Die Menschen haben ihn besiegt: Sie sind die Herrscher über Eis, Tundra und Steppe.

Li.

Die Lampe der Zukunft

Die Zeitungen berichten: In naher Zukunft werden wir ganz neue Lampen bekommen. Die werden nicht nur leuchten, sondern auch wärmen. Die beleuchteten Wände der Wohn- und Arbeitszimmer werden zugleich Licht und Wärme spenden. Wir werden dann keine Oefen mehr brauchen. Und kein Holz und keine Kohlen zum Heizen.

Ach, hätten wir doch schon solche Lampen! Wir könnten sie jetzt gut brauchen.